



Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktion in der
Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

- Parochialstraße 3 • Raum 323 • 10179 Berlin
- Tel.: (0 30) 2 00 92 45 92, -93 • Fax: (0 30) 2 00 92 45 95
- eMail: bvv-mitte@gruene-berlin.de

21. November 2006

• MieterInnen-Information (No. 10) •

DIBAG Kündigungssorgie

**An die Mieterinnen und Mieter der Wohnanlage
Lützowplatz , Lützowufer, Wichmannstraße**

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

die DIBAG zeigt nun ihr wahres Gesicht:



Anstatt - wie immer beteuert - eine mieter/innenverträgliche Lösung zu suchen, hat sie Ihnen nun die Kündigungen geschickt. Sie stehen (oder besser: wohnen) den Verwertungsinteressen der DIBAG im Weg. Die sog. Mieterberatung war, wie Sie oftmals zu Recht bemängelt haben, lediglich Staffage.

**Der Kampf geht nun in die nächste Phase:
Bündnis 90 / Die Grünen unterstützt Sie natürlich weiter!**

Neben Ihrer mietrechtlichen Auseinandersetzung stellt sich nun die Frage:
Welchen Einfluss kann das Bezirksamt Mitte auf die DIBAG nehmen?

Um darauf erste Antworten zu erhalten, hat die BVV-Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der kommenden Sitzung der BVV eine Mündliche Anfrage gestellt (siehe Rückseite).

Die Sitzung findet statt am 23. 11.2006
um 17.30 Uhr
in der Parochialstraße 3 (BVV-Saal, 3. OG)
- U-Bhf. Klosterstraße, S- und U-Bhf. Alexanderplatz -

Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Kommen Sie vorbei und hören Sie die Antworten.

Bis dahin verbleiben wir,
mit freundlichen Grüßen

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, BVV Berlin-Mitte

i. A. Frank Bertermann
Fraktionssprecher

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
II. Wahlperiode**

| | | | |
|---|---|----------------|-----------------|
| Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ursprungsdrucksache: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator : Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Bertermann für die Fraktion | Drucksachen-Nr: Ursprungs-Datum: 21.11.2006 Aktuelles Datum: | | |
| MieterInnenvertreibung Lützowplatz - DIBAG lässt die Masken fallen (Lützowufer 20 - 23, Lützowplatz 2 - 18 sowie Wichmannstrasse 1 & 2) | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| <i>Datum</i> | <i>Gremium</i> | <i>Sitzung</i> | <i>Ergebnis</i> |
| 23.11.2006 | BVV Mitte | BVV-M/0002/III | |

Vorbemerkung:

Die Eigentümerin der o. g. Wohnanlage (DIBAG) hat den ca. 100 Mieter/innen mit Verweis auf die Hinderung des Vermieters an angemessener wirtschaftlicher Verwertung des Grundstücks ihre Wohnungen gekündigt (Schreiben vom 15.11.2006).

Wir fragen daher das Bezirksamt:

1. Wurde eine Abrissgenehmigung erteilt, bzw. ist es zutreffend, dass das Bezirksamt - wie im Kündigungsschreiben der DIBAG an die Mieter/innen dargestellt - der DIBAG die Abrissgenehmigung bei „vollständiger Entmietung“ der Wohnanlage zugesagt hat?
2. Wie und an welchen Standorten ist bisher gewährleistet, dass die auf den o. g. Grundstücken nicht erstellten Wohnflächen an anderer Stelle erstellt werden?
3. Ist es zutreffend, dass die DIBAG im September 2003 dem Bezirksamt u. a. folgende „Vorschläge“ schriftlich zugesagt hat:
 - Für die auf dem Grundstück zu schaffenden Wohnungen bietet DIBAG „preiswerten Wohnraum“ mit einer Miete von 6€/ qm mit jährlicher Steigerung um 1% auf die Dauer von 20 Jahren;
 - &
 - Neben der Schaffung von Ersatzwohnraum werden angemessene Lösungen zur Unterbringung der Mieter während der Bauzeit vorgeschlagen;und wenn ja, wie verträgt sich dies nach Ansicht des Bezirksamtes mit der jetzigen flächendeckenden „Kündigungssorgie“ am Lützowplatz.

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- vertagt
- zurückgezogen